

GAMETIME

07/2025-26

SPONSOR OF THE DAY

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK


BARMER

L I A

2. BASKETBALL BUNDESLIGA



VS BG Göttingen

 **Abbott**

 **DVAG**

 **Licher**

 **ROTH**
ENERGIE

 **neusehland**

 **Volksbank**
Mittelhessen



INHALT

Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // BG Göttingen	6
Vorbericht // BG Göttingen	8
News	11
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	26
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	27
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	28
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	31



IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

FABRIK19 AG

VORWORT

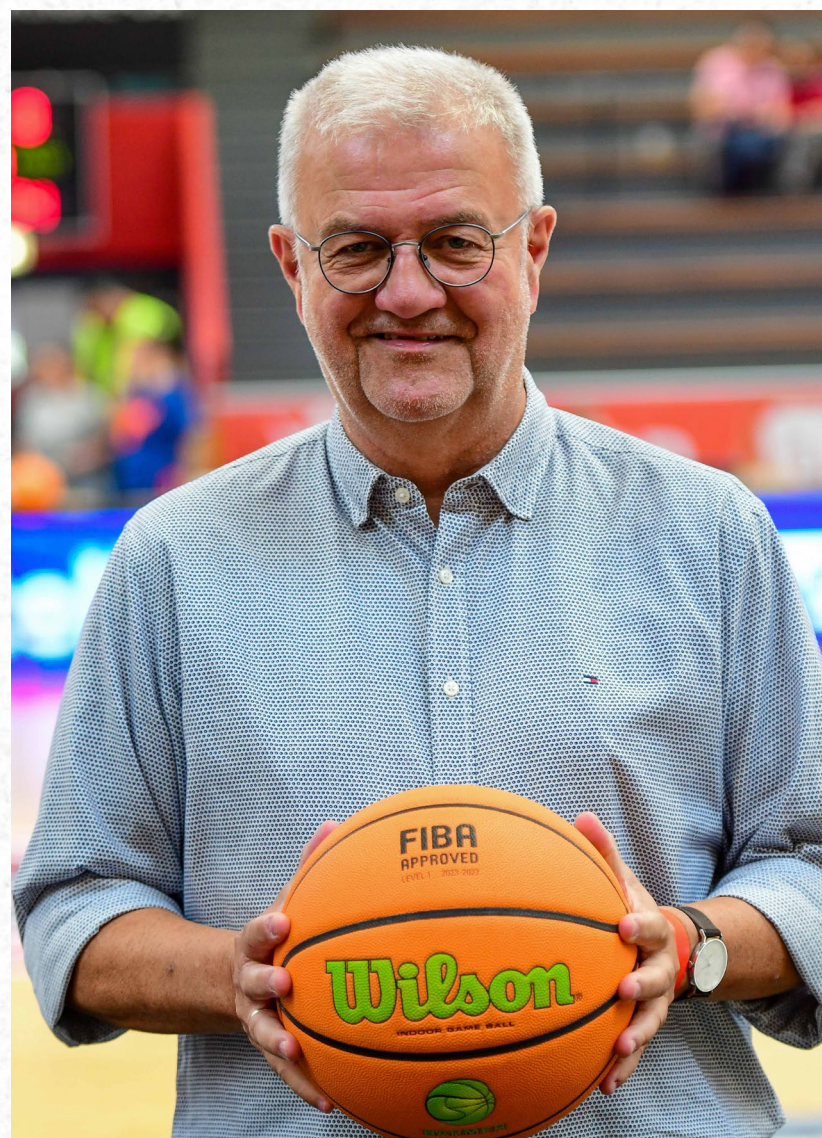
Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

mit der BG Göttingen empfangen wir an diesem Dienstag (20 Uhr) in einer wahrscheinlich ausverkauften Osthalle ein Team, das ins oberste Regal der ProA gehört. Eines mit einem Top-Trainer. Eines mit qualitativ hochwertigem Personal. Und vor allem eines mit finanziellen Möglichkeiten, das den BBL-Abstieg quasi als „Betriebsunfall“ verbuchen und gerne sofort wieder ins Oberhaus zurückkehren möchte.

Die „Veilchen“ haben bisher all ihre sechs Auswärtsspiele in Koblenz, Karlsruhe, Quakenbrück, Leverkusen, Bayreuth und Bremerhaven gewonnen, so dass die Aufgabe für das Team unseres Cheftrainers „Frenki“ Ignjatovic, das bisher offensiv überzeugt hat, in der Defense aber deutlich Luft nach oben verriet, keine leichte sein wird.

Aber mit eurer Unterstützung ist es natürlich möglich, uns allen das Weihnachtsfest zu versüßen und uns einen Tag vor Heiligabend bereits zu beschenken.

**Euer Pressesprecher
Alexander Fischer**



Die Partie des 14. Spieltags wird live und on demand auf Sporteurope.tv gestreamt.

Tip-Off: Di. 23.12.2025 20.00 Uhr

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



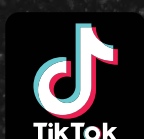
[/company/giessen46ers](#)



[facebook.com/GIESSEN46ers](#)



[@giessen_46ers](#)



[@giessen_46ers](#)



[\[App Store\]](#) [\[Google Play\]](#)



[www.giessen46ers.de](#)



TRADITION IST 1846.

**NATUR IST
UNSER BIER!**



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1 Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER	
3 Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
5 Devon Goodman	PG	183 cm	1997	USA	
7 Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12 Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13 Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14 Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
18 Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
22 Martin Junakovic	PG	188 cm	1994	KRO	
24 Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER	
47 Abu Kigab	SF	201 cm	1998	CAN	
55 Simon Krajcovic	PG	185 cm	1994	SVK	
HC Branislav Ignjatovic			1966	SRB	
AC Nikola Stanic			1985	SRB	



BG Göttingen



	P	Größe	Geb.	Nat.
0 Nils Owen Schmitz	PG	188 cm	2001	GER
1 Adam Ramstedt	C	210 cm	1995	SWE
3 Jordan Sears	PG	180 cm	2001	USA
4 Daniel Kirchner	PG	187 cm	1997	GER
5 Emil Bode	SG	196 cm	2006	GER
7 Joshua Haase	PG	191 cm	2004	GER
9 Kevin Buckingham	PF	198 cm	1997	USA
10 Hendrik Helge Drescher	PF	204 cm	2000	GER
11 Robin Lodders	PF	205 cm	1994	GER
13 Gaston Nguyen	PG	180 cm	2008	GER
17 Mathis Mönninghoff	SF	200 cm	1992	GER
20 Janis Jünemann	C	211 cm	2005	GER
21 Zach Jackson	SF	198 cm	1997	USA
44 Julius Böhmer	SG	193 cm	2002	GER
HC Fabian Strauß				GER
AC Patrick Carney				USA
AC Ruzica Dzankic				KRO

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de



Kein blaues Auge gegen die „Veilchen“

Mit der BG Göttingen haben die GIESSEN 46ers einen Tag vor Heiligabend (20 Uhr) den BBL-Absteiger in der Osthalle zu Gast.

Im Gegensatz zum 100:107 am Samstagabend bei den Artland Dragons wollen sich die GIESSEN 46ers an diesem Dienstag (20 Uhr) gegen die „Veilchen“ nicht zum zweiten Mal gegen ein Team aus Niedersachsen ein blaues Auge einhandeln. Wenn die BG Göttingen am 14. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA ihre Visitenkarte in der aller Voraussicht nach so gut wie ausverkauften Osthalle abgibt, dann ist Dramatik garantiert. Denn die mit 6:0-Siegen beste Auswärtsmannschaft ist zu Gast bei einem der stärksten Heimteams (5:1), was Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic hoffen lässt, dass seine Jungs vor eigenem, leidenschaftlichem Publikum die unglückliche Crunchtime aus Quakenbrück aus den Köpfen verbannen und aus den Klamotten schütteln können.

„Unsere Fans verleihen uns gerade zu Hause zusätzliche Energie. Sie wirken wie ein sechster Mann, wenn es mal eng wird. Das setzt bei uns stets ungeahnte Kräfte frei“, ist sich der 59-Jährige sicher, dass rund zweieinhalbtausend Besucher (mehr sind derzeit aufgrund des noch immer defekten Rauchschutzvorhanges nicht erlaubt) den Altmeister nach vorne peitschen werden. Was auch

nötig sein wird. „Denn gegen ein absolutes Top-Team“, so der Deutsch-Serbe, „müssen Energie, Aggressivität und Einstellung absolut stimmen.“

Auch im Artland, aus dem die 46ers am Sonntagmorgen gegen 4 Uhr zurückkehrten, stimmte viel, sogar sehr viel. Kyle Castlin traf aus allen Rohren, Abu Kigab legte ein vielversprechendes Comeback hin, Simon Krajcovic verriet aufsteigende Form, Daniel Norl und Aiden Warnholtz stopften Löcher und Luis König Figge verteidigte leidenschaftlich, am Ende aber gaben Kleinigkeiten den Ausschlag. Hier ein unnötiger Ballverlust, da ein dummes Foul: Schon hatten die Dragons in der Crunchtime per 17:6-Lauf aus einem 79:86-Rückstand eine 96:92-Führung gemacht und damit den Mittelhessen den Stecker gezogen. Ignjatovic: „Das darf uns nicht mehr passieren.“

Mit der BG Göttingen erwartet Gießen nun ein Team, das zuletzt zwar den Nürnberg Falcons BC mit 78:91 unterlegen war, das sich aber gerade auswärts (unter anderem mit doppelten Punktgewinnen bei den Artland Dragons und in Bremerhaven) schadlos hielt. Und dies nach einem Komplett-Um-

VORBERICHT GÖTTINGEN

bau, bei dem die Süd-Niedersachsen keinen Stein auf dem anderen ließen. Nur Center Janis Jünemann und Small Forward Mathis Mönninghoff blieben und entwickelten sich unter dem neuen Coach Fabian Strauß zu echten Leistungsträgern.

Strauß brachte von den aus finanziellen Gründen in der ProA abdankenden Dresden Titans nicht nur seinen Assistenten Patrick Carney, sondern vor allem Regisseur Daniel Kirchner mit. Zusammen mit US-Rookie Jordan Sears zieht der 28-Jährige die Fäden, übernimmt Verantwortung und glänzt mit im Schnitt zwölf Punkten und acht Assists. Ihm in nichts nach steht der Mann aus Florida, der zu seinen durchschnittlich 13 Punkten und vier Vorlagen auch noch sechs Abpraller einsammelt. „Gerade auf der Pointguard-Position haben sie oberste Qualität“, lobt „Frenki“ Ignjatovic.

Doch auch auf anderen Positionen kann sich das Göttinger Roster sehen lassen. Mit Robin Lodders (Science City Jena) und Hendrik Drescher (VET-CONCEPT Gladiators Trier) kamen zwei deutsche Big Men von jenen Teams, die den GIESSEN 46ers den BBL-Aufstieg vor der Nase wegschnappen konnten. Die beiden stehen aber klar im Schatten

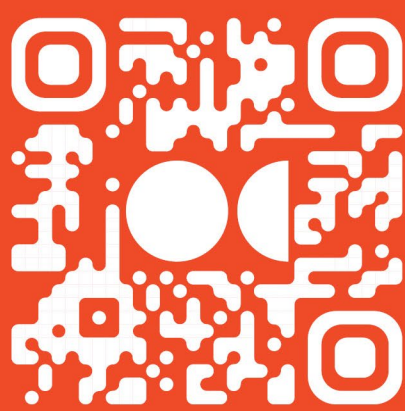
des langen Schweden Adam Ramsted, der von Valur Reykjavik aus Island nach Niedersachsen kam. Der 30-Jährige besticht nicht nur mit Erfahrung aus den obersten Ligen seines Heimatlandes sowie aus Polen, Ungarn und Frankreich, sondern er kann auch schon mal wie gegen Köln elf Rebounds einsammeln und dem Gegner 21 Punkte einschenken. Außerdem glänzt der 2,10-Meter-Mann mit einer 90-prozentigen Trefferquote aus dem Halbfeld.

Julius Böhmer, aus Würzburg gekommen, hat nach langer Verletzungspause in Göttingen wieder zu alter Form gefunden, was seine fünf versenkten Dreier und 25 Punkte beim Sieg in Bremerhaven zeigten. US-Guard Zack Jackson, der aus Japan kam, punktet ebenso wie sein Landsmann Kevin Buckingham, den es aus Spanien nach Göttingen verschlug, fast immer zweistellig. Und Nils Schmitz, von den Eisbären Bremerhaven verpflichtet, bringt als Combo Guard stets Entlastung fürs Establishment, so dass sich die Fans am Dienstag in der Osthalle auf ein Match freuen dürfen, in dem es für die GIESSEN 46ers gilt, den Anschluss nach oben nicht einzubüßen. Und sich vor allem von den „Veilchen“ kein blaues Auge verpassen zu lassen.



Heimsieg feiern – Gutscheine gewinnen!

Newsletter
abonnieren &
46 × 46 €
Gutscheine
gewinnen!



neusehland
neu sehen. neu hören.

Am 9.11.2025 lohnt sich das Mitfiebern doppelt: Feiert unser Team einen Heimsieg, verlost Neusehland unter allen neuen Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten 46 Einkaufsgutscheine im Wert von je 46 €. Einfach über den QR-Code anmelden und mit ein bisschen Glück gewinnen!

Teilnahmebedingungen auf der Landingpage.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.



neusehland.de





Einer für die Abteilung Attacke

Neuzugang Abu Kigab, ein Kanadier mit sudanesischen Wurzeln, soll den GIESSEN 46ers schon am Samstag bei den Artland Dragons helfen

Übermüdet nach einem langen Nachtflug von Toronto nach Frankfurt, aber voller Tatendrang ist Abu Kigab am Dienstag in sein drittes deutsches Abenteuer gestartet. Nach Medical Checks bei Teamärztin Petra Michel-Leutheuser sowie dem Internisten Dr. Uli Faber, nach der Einkleidung im Office sowie der Übernahme von Wohnung und Auto machte ihn Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic am Abend im Training in der abermals eiskalten Rivers Sporthalle bekannt mit seinen neuen Mannschaftskameraden.

„Hier ist es allemal wärmer als bei mir zu Hause in Kanada“, scherzte der 27-Jährige bei seinen ersten Ballberührungen in neuer Umgebung, um dann sofort umzuschwenken: „Ich habe davon gehört und gelesen, dann wir in die BBL wollen. Dieses Ziel ist erreichbar, das Team ist stark, davon bin ich überzeugt. Ich möchte mithelfen, dass wir die Meisterschaft holen“, ließ der Kandi-er mit sudanesischen Wurzeln wissen. „Wir haben ein starkes Trainerteam und eine überragende Fan-Base. Ich bin glücklich, nun ein Teil von euch allen sein zu dürfen.“

Nur fünf Tage nach der Trennung vom Kroaten Domagoj Vukovic haben die GIESSEN 46ers für die restlichen 22 Partien in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA damit einen Mann verpflichten können, der bereits bei den PS Karlsruhe LIONS und

auch ein halbes Jahr im Oberhaus bei Ignjatovics Ex-Club MLP Academics Heidelberg unter Vertrag stand.

„Abu Kigab hat eine überragende Athletik und offensive Qualität. Er kann attackieren und punkten. Und er kennt die Liga. Als wir signalisiert bekamen, dass er auf dem Markt ist, haben wir sofort reagiert“, ist der 46ers-Coach „froh und glücklich“, seinen Kader im Kampf um einen guten Playoff-Platz sportlich aufgewertet zu wissen.



Kigab kam in Khartum, der Hauptstadt des Sudan, auf die Welt. Mit neun Jahren zog er mit seiner Familie nach St. Catharines in Ontario/Kanada. Sein Vater, Sultan Kigab, war nicht nur Langstreckenschwimmer und Funktionär, sondern auch langjähriger Trainer und kandidierte 1996 sogar für das Präsidentschaftsamt im Sudan.

Abu Kigab begann seine Basketballkarriere an der St. Francis Catholic Secondary School und wechselte später an die renommierte Prolific Prep Academy in Kalifornien. In der NCAA Division I sammelte er zwei Jahre lang Erfahrungen bei den „Ducks“ der University of Oregon, bevor er seine College-Karriere von 2019 bis 2022 bei den „Broncos“ der Boise State University fortsetzte. Dort erzielte er als „Senior“ im Durchschnitt 15 Punkte und sechs Rebounds pro Match.

2017 feierte Kigab mit der kanadischen U19-Nationalmannschaft seinen bisher größten Erfolg, den Gewinn der Junioren-WM in Ägypten. Dabei überzeugte er mit beeindruckenden Statistiken: 15 Punkte, elf Rebounds und zwei Assists pro Partie. In der Saison 2022/23 vertiefte Kigab seine Profi-Erfahrung in der Canadian Elite Basketball League (CEBL) bei den Niagara River Lions und den Ottawa BlackJacks.

Im August 2023 wechselte er erstmals über den Großen Teich und schloss sich SpisSKI Rytieri, dem slowakischen Meister von 2021, an. Dort gefiel er als Leistungsträger in der Slovenska Basketbalova Liga sowie im internationalen Alpe Adria Cup, in der Mannschaften aus Slowenien, Kroatien, Österreich, Tschechien und der Slowa-

kei antreten. Kigab beeindruckte mit durchschnittlich 20 Punkten, sieben Rebounds und zwei Assists in der slowakischen Liga sowie 23 Punkten, sieben Rebounds und zwei Assists im Alpe Adria Cup.

„Schon in der Slowakei habe ich ihn beobachtet, ein Engagement bei uns kam aber leider noch nicht zustande“, so „Frenki“ Ignjatovic. Stattdessen verschlug es Abu Kigab für zwölf Partien nach Heidelberg (im Schnitt neun Punkte und drei Rebounds) sowie ab November 2024 zu den PS Karlsruhe LIONS, denen er quasi als Gamechanger half, nicht abzustiegen. Durchschnittlich 20 Punkte und sechs Rebounds sprachen klar für den Zwei-Meter-Mann aus Ontario.

Dass Abu Kigab „good in shape“ ist, versteht sich von selbst, denn nach dem Saisonende in Karlsruhe schloss er sich CEBL-Club Calgary Surge an. Dort trainierte er zwar mit, bestritt aber kein Pflichtspiel.

„Ich bin bereit, den 46ers zu helfen, und zwar an beiden Enden des Parketts“, ließ der Neuzugang schon kurz nach seiner Ankunft wissen. Am besten bereits am Samstag (19.30 Uhr) bei den Artland Dragons, bei denen Abu Kigab erstmals ins schwarze 46ers-Auswärtstrikot mit der Nummer 47 schlüpfen wird.





Foto: Laurin Sondermann

NEWS

46ers-Anhänger spenden Blut

Aktion steigt am Samstag, 24. Januar, ab 10 Uhr am Gießener Uniklinikum / Anmeldungen sind notwendig

Die Fans der GIESSEN 46ers sind bekannt für ihre Leidenschaft auf den Rängen. Jetzt können sie diese Begeisterung auch abseits des Spielfelds zeigen. Unter dem Motto „Unsere Liebe ist rot“ rufen die beiden Fanbeauftragten Jennifer Achterberg und Bernd Giezek alle Anhänger dazu auf, Blut zu spenden und damit Leben zu retten.

„Blut spenden ist ein kleiner Aufwand mit großer Wirkung“, sagt Geschäftsführer Guido Heerstraß. „Wir freuen uns, wenn unsere Fans ihre Energie nicht nur für unser Team, sondern auch für Menschen in Not einsetzen.“

Die Aktion findet am Samstag, 24. Januar 2026, ab 10 Uhr am Universitätsklinikum Gießen statt. Aus organisatorischen Gründen bitten die beiden Fanbeauftragten um eine vorherige Anmeldung unter fans@giessen46ers.de. Jede Spende zählt – und jede Spende ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Solidarität in unserer schönen Stadt an der Lahn.

Immobilienbewertung zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH



Zwei Heimspiele, ein Ticket

Zum Jahresabschluss und zum Jahresauftakt warten mit dem Feiertagsbundle zwei echte Basketball-Highlights auf die Fans der 46ers

Am **Dienstag, 23. Dezember (20 Uhr)**, treffen die GIESSEN 46ers auf BBL-Absteiger BG Göttingen. Elf Tage später, am **Samstag, 3. Januar (19 Uhr)**, empfängt der Altmeister dann im ersten Match des neuen Jahres Aufsteiger SBB Baskets Wolmirstedt. Für alle Fans gibt es inzwischen dafür das passende Bundle: Mit nur einem Ticket sichern sie sich den Eintritt zu beiden Spielen – und das zu vergünstigten Preisen gegenüber den Einzelkarten. Das Angebot gilt für alle Kategorien, von den Stehplätzen bis zur Kategorie 1. Wichtig in diesem Zusammenhang: Es erfolgt keine Erstattung, wenn ein Fan am Ende doch nur ein Spiel besuchen kann.

Als Extra für alle, die bei der Begegnung gegen die BG Göttingen dabei sind: In der Seatmap im Onlineshop sind versteckte Weihnachtsgeschenke eingebaut – mit zusätzlichen Rabatten, wie es die Anhänger schon von Halloween oder Ostern kennen.

Alles, was zu tun ist: In den 46ers-Onlineshop unter dem Reiter „Heimspiele“ reinschauen und einen Platz erobern. Wer zuerst kommt, sichert sich die besten Plätze – und vielleicht noch ein Geschenk obendrauf.

Das Angebot findet die 46ers-Fans hier:

HIER GEHT'S ZUM TICKET!





„Ein echter Hingucker“

Ein im 46ers-Look gebrandete Stadtbuss sticht künftig auf Gießens Straßen ins Auge

Auffällig, emotional, plakativ: Seit wenigen Tagen fährt ein Stadtbuss im Look der GIESSEN 46ers durch die Straßen der Universitätsstadt. Möglich gemacht durch Top-Partner Stadtwerke Gießen (SWG) haben Interessierte nicht nur die Gelegenheit, von A nach B zu kommen, sondern sie können sogar über einen QR-Code am Bus direkt zum Ticketshop des Basketball-Zweitligisten gelangen.

„Ich freue mich riesig, dass wir durch dieses auffällige Branding künftig noch mehr Sichtbarkeit in unserer Stadt erhalten und unsere Marke den Menschen damit noch näherbringen“, freute sich 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß bei der offiziellen Inbetriebnahme des Busses.

Zusammen mit Marketing-Managerin Jana Freimuth war Heerstraß in der SWG-Zentrale in der Lahnstraße, um sich vom neuen Stadtbuss, auf dem die 46ers-Profis Luis König Figge, Robin Benzing und Daniel Norl ins Auge stechen, ein Bild zu machen. „Der Bus ist ein echter Hingucker. Von morgens früh bis spät in die Nacht wird die Bevölkerung auf unseren Club hingewiesen. Das ist großartig“, so der Geschäftsführer des ProA-Ligisten abschließend.



NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](https://www.wilson.com)



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.

 **eGAL**



nele.ai

**Sichere Künstliche Intelligenz
für Ihr Unternehmen**

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



BUNTE BÜHNE BASKETBALL [48]

Münsters Nick McMullen gelingt beim Sieg in Tübingen ein Double-Double-Meilenstein

Der „fliegende Holländer“, den der **BBC Bayreuth** am Morgen vor der 84:95-Niederlage bei den **GIESSEN 46ers** der Öffentlichkeit präsentierte, zeigte sich in der Osthalle noch nicht als Überflieger. Er deutete aber an, dass er mit seiner Erfahrung und seiner körperlichen Präsenz ein Baustein dafür werden könnte, dass der Meister von 1989 am Ende der Saison nicht den Abflug in die ProB machen muss. **Willem Brandwijk**, 30 Jahre alt, 2,06 Meter groß und ehemaliger Nationalspieler, brachte es am Sonntag an der Lahn in gut 26 Minuten auf elf Punkte (sieben von sieben von der Freiwurflinie) und drei Assists. Die Wagnerstädter eisten ihn aus der zweiten französischen Liga, wo er für **Aix Maurienne Savoie Basket** auf der Platte stand, los. Zuvor war der als Center und Powerforward einsetzbare Routinier, für den der Ukrainer **Artem Kovalov** den Club noch verlassen soll, an verschiedenen US-Colleges aktiv. Seine erste Profistation war **Feyenoord Rotterdam**. Mit **Donar Groningen** wurde er niederländischer Meister und spielte mit ihnen im Europe Cup, ehe er nach Belgien zu den **Kangoeroes Basket Mechelen** und zu **Proximus Spirou Charleroi** wechselte.

.....

Angeführt von einem gebürtigen Gießener, nämlich **Lucas Mayer**, schlugen die **Bozic Estriche Knights Kirchheim** Tabel-

lenführer **Phoenix Hagen** überraschend deutlich mit 81:60. Der 26-Jährige, der zwischen 2017 und 2020 für die Pointers und für die Rackelos am Ball war, versenkte vier Dreier, markierte insgesamt 17 Punkte und sammelte auch noch acht Rebounds ein. Damit stach Mayer die drei ehemaligen 46ers-Spieler auf Hagener Seite, **Dennis Nawrocki** (sechs Punkte), **Bjarne Kraushaar** (2) und **Tim Uhlemann** (7), klar aus. Dass die ansonsten offensivstarken Volmestädter nie richtig in Tritt kamen, lag zum einen an ihrer katastrophalen Quote von Downtown (nur 18 Prozent), zum anderen aber auch an der Tatsache, dass ihnen mit **Marvin Omuvwie** und **Dominick von Waaden** zwei Leistungsträger fehlten, die wegen einer Grippe die Reise ins Schwabenland nicht hatten antreten können.

.....

Überraschung Nummer zwei am zwölften Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gelang den **Uni Baskets Münster**, die bei den **Tigers Tübingen** mit 83:71 die Oberhand behielten, allerdings noch immer das Tabellenende zieren. Ohne **Adam Touray**, **Julius Ferber** und nach drei Minuten auch noch ohne **Bo Hodges** legten die Westfalen einen fulminanten Start hin und führten zur Pause bereits mit 43:27. Auch wenn die Schwaben in der Crunchtime noch einmal bis

auf fünf Zähler herankamen, ließ sich die Truppe von Cheftrainer **Götz Rohdewald** nicht mehr beeindrucken. Es war eine beachtlich souveräne Vorstellung der Uni Baskets in Anbetracht des Rucksacks von zuvor sieben Niederlagen am Stück, die der erneut bärenstarke **Nick McMullen** mit einem Double-Double-Meilenstein (21 Punkte, 19 Rebounds) abrundete. „Es war heute ein großartiges Spiel von uns. Wir sind mit der richtigen Einstellung und Energie aufgetreten“, freute sich deshalb auch Münsters Top-Scorer **Julian Larry** (22 Punkte).

Die Heimniederlage mussten die „Raubkatzen“ auch noch teuer bezahlen, denn **Jacobi Wood** wird ihnen längere Zeit nicht zur Verfügung stehen. Der 23-Jährige verletzte sich ohne Fremdeinwirkung am rechten Fuß. Die anschließende Untersuchung in der Unfallklinik ergab die niederschmetternde Diagnose: Stressfraktur des fünften Mittelfußknochens. Wood wurde am Montag von Prof. Dr. Markus Küper in der Uniklinik operiert. Er wird rund drei Monate ausfallen.

Gut in Schuss sind derzeit die **EPG Baskets Koblenz**, die bei den **Bayer Giants Leverkusen** den dritten Sieg in Folge feierten. Vier Minuten vor Schluss stand es noch 79:79, ehe die Männer vom Deutschen Eck mit einem 16:4-Endspurt beide Punkte behielten. Powerforward **Decorian Jeffries** glänzte mit einem Double Double (17 Punkte, zwölf Rebounds), das Team indes mit einer 50-prozentigen Dreierquote (15 von 30). Da half es den Farbenstädtern wenig, dass Center **Dennis Heinzmann** mit 23 Punkten und elf Rebounds ebenfalls auf sich aufmerksam machte.

Am Rhein gab **Devonte McCall** sein Debüt für Koblenz. Der 27-jährige US-Amerikaner gehört seit einigen Tagen dem Team

von Cheftrainer **Stephan Dohrn** an, nachdem sich Forward **Jannis Sonnefeld** eine Sprunggelenkverletzung zuzog, die ihn mehrere Monate zum Pausieren zwingen wird. McCall trug zuletzt zwei Jahre lang das Trikot von **Phoenix Hagen**. Seine Profikarriere in Deutschland begann er in der Saison 2022/23 bei den **Wiha Panthers Schwenningen** an der Seite des heutigen Koblenzer Kapitäns **Badu Buck**. In Leverkusen stand der athletische Defensivspezialist aus Amherst/Massachusetts 20 Minuten auf dem Parkett und steuerte acht Punkte zum Gelingen bei.

Auch bei Aufsteiger **SBB Baskets Wolmirstedt** tragen die Nachverpflichtungen inzwischen Früchte. Das 87:74 im Aufsteigerduell bei den **Paderborn Baskets** trug vor allem die Handschrift von US-Boy **DeVondre Perry**, den die Truppe aus Sachsen-Anhalt erst vor zwei Wochen aus Belgien kommend unter Vertrag genommen hatte. Perry besorgte zwölf Punkte und pflückte 15 Rebounds herunter. Da auch der vor fünf Wochen aus Litauen verpflichtete US-Center **Michael Hughes** mit sieben eingesammelten Rebounds unter den Brettern bestach und der neue Pointguard **Daivien Williamson** 20 Zähler beisteuerte, verabschiedete sich der Neuling erst einmal vom Tabellenende.

Und dann sind da noch die **VfL SparkassenStars Bochum**, die beim 96:77 über die **PS Karlsruhe LIONS** ihren fünften Heimsieg in Folge feierten. Dies allerdings ohne **Max Brackmann**. Der 2,18 Meter große Center überzeugte die Verantwortlichen bisher nicht, so dass sie sich dazu entschieden, den 25-Jährige in die ProB zum **TSV Neustadt am Rübenberge** zu verleihen.

Zeit für neue Augenblicke.

**1 Glas
geschenkt:**

50 % auf alle
Brillengläser sparen!

neusehland
neu sehen. neu hören.

Mit unserem 1 Glas geschenkt-Angebot sparst du 50% auf alle Brillengläser, egal ob Gleitsicht- oder Einstärkengläser!

Angebote bis 31.01.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.



neusehland.de



Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen



Zwei Spiele, ein Preis

Der Ticketverkauf für den Doppelspieltag der 46ers in Kooperation mit dem RSV Lahn-Dill in der Wetzlarer Buderus Arena startet

Zwei Top-Spiele zu einem Preis: Wenn die GIESSEN 46ers und der RSV Lahn-Dill am **Samstag, 21. Februar 2026**, in der Buderus Arena Wetzlar zum zweiten Mal zu einem Doppelspieltag bitten, dann kommen nicht nur die Anhänger des Basketballsports, sondern vor allem auch Familien voll auf ihre Kosten.

Die beiden heimischen Basketball-Clubs haben für diesen Tag nun die Preise für die Eintrittskarten festgelegt, die über das Ticketingsystem des RSV Lahn-Dill bei dessen Partner Reservix zu erwerben sind.

HIER GEHT'S ZUM TICKET!

Für das ProA-Duell der GIESSEN 46ers gegen die Nürnberg Falcons BC (17.30 Uhr) und das RBBL-Match des RSV Lahn-Dill gegen die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden (20 Uhr) kostet das Ticket für die Buderus Arena der Kategorie II (Block K) regulär 32 Euro, ermäßigt 27 Euro. Mit einem Familienticket (zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder) ist der Doppelspieltag in Wetzlar für nur 66 Euro zu besuchen.

Der Preis für die Kategorie III (Blöcke D, I, Buderus Fanblock M, Rollstuhlfahrertribüne Q) beträgt 27 Euro (regulär) und 22 Euro (ermäßigt) beziehungsweise als Familienkarte 56 Euro. In Kategorie IV (Blöcke E, F, G, H, M2, P) zahlen Familien sogar nur 46 Euro, die Einzelkarten gibt es für 22 Euro (regulär) und 17 Euro (ermäßigt). Stehplätze in der Kategorie V (Blöcke N, O) können die Basketball-Fans bereits für 14 Euro (regulär) und neun Euro (ermäßigt) haben, als Familienticket für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet die Eintrittskarte nur 30 Euro. Kinder unter zehn Jahren haben grundsätzlich freien Eintritt.



Umweg fällt flach – vorerst

Früher als geplant ist der Alte Steinbacher Weg, der die Licher Straße mit dem Schiffenberger Tal verbindet, wieder befahrbar.

Gute Nachrichten für alle Fans der GIESSEN 46ers, zumindest auf den ersten Blick: Schon zum nächsten Heimspiel an diesem Dienstag (23. Dezember, 20 Uhr) gegen BBL-Absteiger BG Göttingen müssen sie keinen Umweg mehr nehmen, um zur Osthalle zu gelangen. Seit Mitte der vergangenen Woche und damit gut ein halbes Jahr früher als geplant ist der Alte Steinbacher Weg wieder befahrbar. Der Umweg aus der Innenstadt über das Schiffenberger Tal gehört damit der Vergangenheit an.

Straßenbelag, Wasser-, Strom-, Gas- und Fernwärmeleitungen wurden erneuert oder neu verlegt, die Bushaltestellen wurden barrierefrei umgebaut. Dass diese Sanierungen schneller als geplant durchgeführt werden konnten, lag laut Aussage der Stadtoberen am Engagement der ausführenden Baufirma, die teilweise bis spät am Abend gearbeitet und am Ende sogar zusätzliches Personal eingesetzt hätte, um fertig zu werden.

Doch nach der Baustelle ist vor der Baustelle. Denn Anfang März werden die Arbeiten fortgesetzt; dann ist die Strecke zwischen dem Karl-Reuter-Weg, der direkt zur Osthalle führt, und dem Kreisel im Alten Steinbacher Weg dran, um Fernwärmeleitungen zu verlegen. Dann wird alles erneut voll gesperrt werden müssen.



IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 6 41 96 81-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
BEHRINGER TOURISTIK



AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut
Ausgabe 12/2018
www.test.de
18DL18

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
+ Bauteile Premium
+ Bauteile Vernetzung
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut
Ausgabe 10/2017
www.test.de
THC38

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



Castlin trifft und Kigab liefert

In einem offenen Schlagabtausch ziehen die GIESSEN 46ers bei den Artland Dragons aber trotzdem mit 100:107 den Kürzeren

207 Punkte. Offener Schlagabtausch. Zwei Ausnahme-Scorer. 29 versenkte Dreier. Ein starkes Debüt von Abu Kigab. Spektakel unter beiden Brettern. Dazu ein wechselnder Spielverlauf und eine Crunchtime wie in einem Edgar-Wallace-Thriller: Unter den 2000 Zuschauern in der Artland-Arena kamen fast alle auf ihre Kosten. Nur eben zwölf Profis, zwei Trainer, ein Physio, ein Team-Manager und vielleicht 15 Anhänger aus Gießen nicht.

„Die Zuschauer treten ihren Nachhauseweg mit Sicherheit hochzufrieden an, nur wir sind frustriert“, hatte „Frenki“ Ignjatovic am Samstagabend am 13. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA „viel Gutes gesehen“, bestieg den Mannschaftsbus gen Mittelhessen vor der rund fünfstündigen Rückfahrt aber mit einer Krawatte, als sei sein Team gerade in die ProB durchgereicht worden.

Mit 100:107 (43:50) hatten seine Jungs das dramatische Verfolgerduell bei den Artland Dragons verloren, hatten aber über weite Strecken keineswegs enttäuscht. „Am Ende waren es leider Kleinigkeiten, die uns das Genick gebrochen haben“, analysierte der 59-Jährige. „Hier mal ein Ballverlust, da mal eine unglückliche Schiedsrichter-Entscheidung. Hier mal ein Wurf, der reinschaut, dann aber wieder rausfällt, da vielleicht mal ein Foul zu wenig“, grangelte der Mann aus Belgrad. Am Ende war

es Amir Hinton, der den GIESSEN 46ers den Stecker zog. Ignjatovic: „Wenn du zulässt, dass ein Mann in nur einer Halbzeit 28 Punkte macht, dann hast du es nicht verdient, so ein Match zu gewinnen.“

In der Tat hatte sich syrische Internationale, der im Sommer aus Trier in den Landkreis Osnabrück gekommen war, in einen Rausch gespielt. Fünf Punkte in Halbzeit eins, zehn im dritten und satte 18 im letzten Viertel weckten Erinnerungen an den Einstand des 28-Jährigen in Deutschland, als er im Oktober 2023 für Jena 29 Zähler gegen Karlsruhe markierte.

„Amir hat insbesondere in Halbzeit zwei aufgedreht und uns am Ende vorweihnachtlich beschenkt“, wusste auch Drachen-Dompteur Hendrik Gruhn, dass er in erster Linie seinem unerschrockenen Guard, aber auch Double-Double-Rookie Ben Burnham, der zu seinen 16 Zählern auch noch 14 Rebounds und damit vier mehr als die komplette lange Garde der Gäste zusammen herunterpflücken konnte, den Erfolg zu verdanken hatte.

Dass 107 Gegenpunkte in der Fremde so gut wie nie dazu taugen, Zählbares mit nach Hause zu nehmen, wussten die 46ers-Profis nur zu gut. „Wir waren defensiv einfach nicht stark genug“, fasste Kapitän Robin Benzing die Geschehnisse ebenso nüchtern wie treffend zusammen. „Wenn du on the road so viele Gegenpunk-


te kassierst, gewinnst du nie und nimmer.“ In die gleiche Kerbe schlug auch Jonathan Maier: „Offensiv war unsere Vorstellung in Ordnung, defensiv aber planlos, schlicht eine Katastrophe. Wir haben einfach keinen Weg gefunden, Artland und besonders Amir Hinton aufzuhalten.“ Und Luis König Figge ergänzte: „Wir haben deren Dreier einfach nicht gestoppt bekommen. 107 Gegenpunkte waren zu viel.“

In der Tat machten die Hausherren gefühlt aus jedem Schuss aus dem Nirwana Punkte. Schon im ersten Abschnitt hatten sie so 15 Zähler markiert, nach gut einer Viertelstunde waren es bereits zehn Dreier, die sie hatten einschweben lassen. Gießen aber mühte sich redlich, hatte viel Positives zu bieten, zeigte Selbstvertrauen, ließ den Ball laufen und hatte mit Neuzugang Abu Kigab einen Mann auf der Platte, der schon nach drei Trainingseinheiten verriet, dass er den 46ers weiterhelfen wird. „Er hat die Erwartungen erfüllt und uns in vielen Situationen am Leben gehalten“, so „Frenki“ Ignjatovic.

Der 28-Jährige betrat erstmals in Minute sieben das Parkett, ließ sich 70 Sekunden Zeit, um beim 18:24 (9.) seine ersten und wenig später beim 20:24, als er Dejan Bruce wie in einer Telefonzelle frisch macht, seine Punkte drei und vier einzustreuen. Auch der krachende Dunk zum 31:35 (14.) und ein schneller Move gegen den verdutzten Ben Burnham zum 36:40 (17.) zeigten, dass der erst am Dienstag in Gießen eingetroffene Forward die Auftritte des Altmeisters auffrischen wird. Weil sich hernach auch noch Robin Benzing und Till Gloger an der Freiwurflinie schadlos hielten und Gießen einen zwischenzeitlichen 9:0-Lauf eingestreut hatte, schien die Balerei der Drachen beim zwischenzeitlichen 40:42-Rückstand (18.) aus 46ers-Sicht noch keinen Schaden angerichtet zu haben.

Erst als die Dragons zu Beginn des dritten Viertels mit elf Zählern (65:54, 67:56) enteilt waren und sich Branislav Ignjatovic fassungslos auf einen Stuhl neben seinen Assistenten Nikola Stanic fallen ließ, schienen die Gäste den Anschluss zu verlieren. Doch beim 80:79 (31.), als der überragen-


lukas lai
Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Athletiktraining

- Personal Training
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de



Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

de Kyle Castlin im Nachfassen einen vergebenen Korbleger von Abu Kigab in die Reuse streichelte, hatten die Gäste sogar erstmals die Führung übernommen.

Viertel-übergreifend legten sie einen 14:0-Run hin, machten aus einem 72:79-Rückstand eine 86:79-Führung und waren auch noch nicht chancenlos, als Simon Krajcovic 58 Sekunden vor dem Ende mit zwei Freiwürfen auf 97:98 stellte. Doch als Robin Benzing, hart, aber ungeahndet attackiert, den Ball verlor, Daniel Norl mit den Schnürsenkeln im Aus stand und Amir Hinton über seine eigenen 1,97 Meter hinauswuchs, war es um die Mittelhessen geschehen und die bereits fünfte Auswärtsniederlage im siebten Auftritt in der Fremde besiegelt.

Dabei hatte der Altmeister so viel Positives zu bieten wie bisher selten in dieser Spielzeit. Allen voran Kyle Castlin. Der Top-Scorer aus Marietta/Georgia versenkte sechs von acht Dreiern, traf aus der Nahdistanz zu 78 Prozent und pflückte auch noch acht Rebounds herunter. „Überragend“, so „Frenki Ignjatovioc. An dieser Einschätzung änderten auch seine vier vergebenen Freiwürfe nichts.

Neuzugang Abu Kigab hielt trotz Jetlag über 28 Minuten tapfer durch, besorgte 17 Zähler sowie sechs Rebounds und nervte seine Kontrahenten in der Deckung mächtig. Aiden Warnholtz versenkte all seine drei Versuche aus Downtown. Luis König Figge hatte überall seine Finger im Spiel. Regisseur Simon Krajcovic übernahm Verantwortung und zeigte, dass seine Formkurve von Woche zu Woche nach oben geht. Till Gloger präsentierte sich gegen Linus Ruf und Ben Burnham stabil. Und Daniel Norl war immer dann zur Stelle, wenn es brannte.

Dass „Frenki“ Ignjatovic trotz des Rückschlags im Artland, trotz seiner Enttäuschung, trotz seines Frusts am Ende davon

sprach, er sei „im Großen und Ganzen zufrieden“, konnte dem Cheftrainer niemand übelnehmen. Nach einem 207-Punkte-Spektakel, nach einem Thriller, nach einem Verfolgerduell, das zumindest die Zuschauer in der Halle und an den Fernsehschirmen, deren Liebe nicht Rot ist, hochzufrieden zurückgelassen hatte.

Artland Dragons: Petrone (9), Hinton (33), Lanmüller (8), Dolic (8), Anthony (6), Oehle (n.e.), Ndi (8), Bruce (6), Lastring (4), Ruf (9), Burnham (16).

Gießen: Norl (10), Warnholtz (9), Goodman (4), Castlin (35), Benzing (6), Maier, König Figge (5), Müsse (n.e.), Gloger (4), Nyama, Kigab (17), Krajcovic (10).

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Unser Konditions-Wunder:

Unser stärkster Rebounder:

Unser erfolgreichster Passgeber:

Unsere höchste Führung:

Unsere erfolgreichste Serie:

Unsere emotionalen Beobachter:

Kyle Castlin, Robin Benzing, Jonathan Maier, Luis König Figge, Simon Krajcovic

Kyle Castlin (30:08 Minuten)

Kyle Castlin (8)

Aiden Warnholtz (3)

86:79 (32. Minute)

14:0 zum 86:79 (32. Minute)

2000 Zuschauer in der Artland-Arena, davon 15 aus Gießen



Fabrik19

Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de



S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76 : 74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	84 : 82
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	97 : 71
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	62 : 64
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	83 : 61
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	92 : 76
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	95 : 84
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	107 : 100
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	- : -
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	- : -
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	- : -
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	- : -
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	- : -
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	- : -
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	- : -
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	- : -
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	- : -
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	- : -
24	Sa, 21.02.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	- : -
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	- : -
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	- : -
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	- : -
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	- : -
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	- : -
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	- : -
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	- : -
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	- : -
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	- : -
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	- : -



BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	13	11	2	22	1294:1070	8-2	1
2	BG Göttingen	13	10	3	20	1183:1061	8-2	-1
3	HAKRO Merlins Crailsheim	13	9	4	18	1157:1038	6-4	-1
4	Eisbären Bremerhaven	13	9	4	18	1096:1052	6-4	1
5	Artland Dragons	13	9	4	18	1221:1127	7-3	2
6	VfL SparkassenStars Bochum	13	7	6	14	1119:1096	5-5	-1
7	GIESSEN 46ers	13	7	6	14	1098:1068	6-4	-1
8	Bozic Estriche Knights Kirchheim	13	7	6	14	1041:1020	6-4	4
9	Tigers Tübingen	13	7	6	14	1052:1045	6-4	1
10	EPG Baskets Koblenz	13	7	6	14	1169:1178	6-4	4
11	Nürnberg Falcons BC	13	7	6	14	1100:1099	5-5	1
12	PS Karlsruhe LIONS	13	5	8	10	1067:1116	4-6	-2
13	BBC Bayreuth	13	4	9	8	1101:1150	3-7	-2
14	RheinStars Köln	13	4	9	8	1012:1109	4-6	1
15	Bayer Giants Leverkusen	13	4	9	8	1020:1167	3-7	-7
16	Uni Baskets Münster	14	4	10	8	1068:1165	2-8	1
17	SBB Baskets	14	4	10	8	1092:1195	3-7	-1
18	Paderborn Baskets	13	3	10	6	1000:1134	2-8	-2



SPONSOREN PYRAMIDE



GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack



DEUTSCHER MEISTER

1965 • 1967 • 1968
1975 • 1978



POKALSIEGER

1969 • 1973 • 1979



SPONSOREN PYRAMIDE

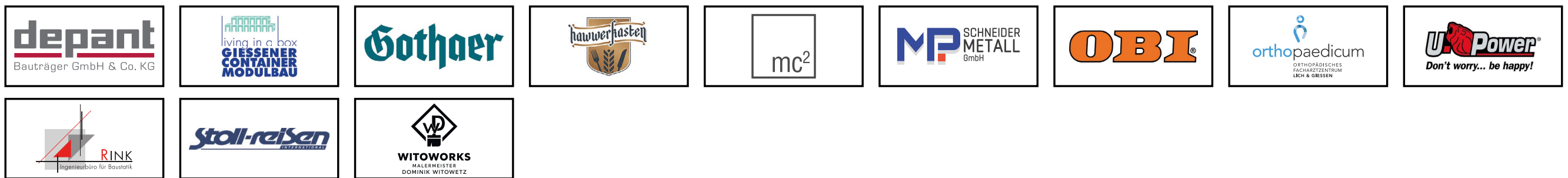
BUSINESS-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



macron.com



HOME VISITOR
55^B 57^B
01:58



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

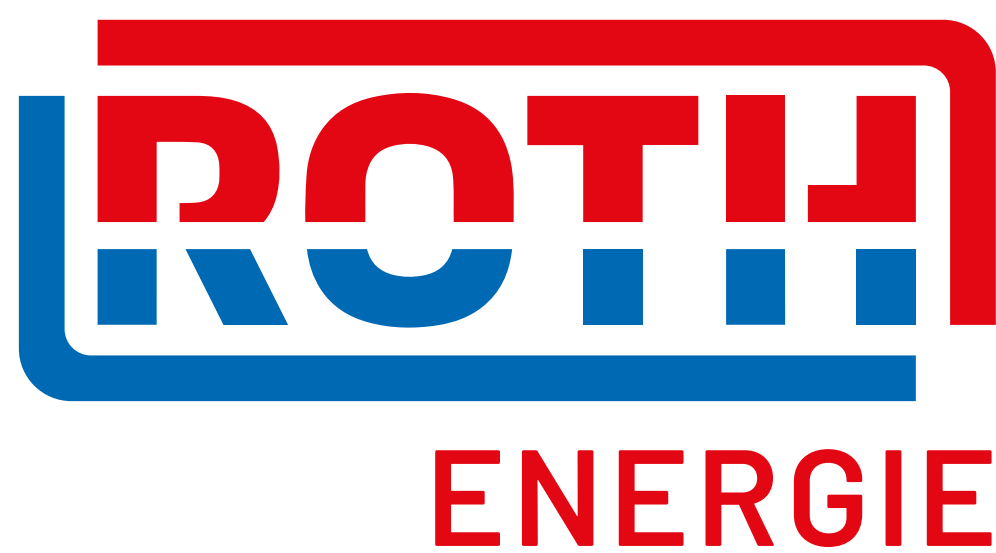


**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland



**Volksbank
Mittelhessen**

